DER BESTE ABFALL IST DER, DER GAR NICHT ERST ENTSTEHT.

WIE WIR UNSERE EINSTELLUNG ZU ELEKTROSCHROTT ÄNDERN SOLLTEN.

Ein Mann, zwei alte Lampen und der feste Wille, sie nicht einfach wegzuwerfen. Im Repair Café in Ahrensburg steht er zwischen Werkzeugkisten, Kabeln und geduldigen Helfer:innen. „Ich war schon in mehreren Läden doch keiner konnte sie reparieren“, erzählt er. „Aber hier hat’s geklappt.“ Ein paar geschickte Handgriffe später leuchtet die Lampe wieder. Kein Abfall, keine Verschwendung. Dafür ein Stück gelebte Nachhaltigkeit.

Elektroschrott – ein wachsendes Ressourcenproblem

Denn jeder Abfall, den wir vermeiden, schont wertvolle Ressourcen und spart Energie, Transportwege und CO_2. Dies gilt besonders für Elektroschrott, da dieser zu den am schnellsten wachsenden Abfallströmen weltweit gehört.

Laut Umweltbundesamt fielen in Deutschland zuletzt rund **10.8 Kilogramm Elektroschrott pro Kopf** und Jahr an. Klingt nicht viel? Betrachtet man die Gesamtsumme Deutschlands, die bei **908,5 Millionen Kilogramm** liegen, fühlt sich die Zahl schon ganz anders an. **910.000 Tonnen Elektroschrott pro Jahr**. Und das nur in Deutschland.

Problematisch ist außerdem, dass nur ein Teil davon korrekt recycelt wird. Und das, obwohl in alten Geräten jede Menge wertvolle Rohstoffe stecken: **Kupfer, Silber, Gold, Palladium**. Materialien, die unter hohem Energieaufwand gefördert werden und in vielen Fällen endlich sind.

Jedes Smartphone, jeder Kühlschrank, jedes Kabel steht für Ressourcen, die irgendwo auf der Welt abgebaut werden – oft unter schwierigen Bedingungen. Je mehr Geräte wir konsumieren und den Kreislauf nicht schließen, desto schneller verbrauchen wir die Vorräte unseres Planeten.

Was wir tun – und wie Abfallvermeidung gelingt

Als kommunaler Abfallentsorger in den Kreisen Stormarn und Herzogtum Lauenburg ist es unsere Aufgabe, Abfälle fachgerecht zu sammeln, zu verwerten und zu beseitigen.

Bei allen Händlern und Verkaufsstellen sowie auf unseren **13 Recyclinghöfen**, könnt ihr Elektrogeräte **kostenlos und umweltgerecht abgeben**. So gelangen alte Geräte nicht in den Restmüll, sondern in die richtigen Verwertungskreisläufe, wo ihre wertvollen Rohstoffe zurückgewonnen werden. Doch unser Ziel geht weiter: Wir wollen **Abfallvermeidung fördern** – also verhindern, dass dieser überhaupt entsteht.

Reduce. Reuse. Recycle. – Die Europäische Woche der Abfallvermeidung

Am 22. November 2025 startet die Europäische Woche der Abfallvermeidung. Das diesjährige Thema: Abfallvermeidung bei Elektro- und Elektronikgeräten. Ganz unter dem Motto: **Reduce. Reuse. Recycle**. Auch wir wollen in dieser Woche zeigen, wie einfach nachhaltiger Umgang mit Ressourcen sein kann.

Denn die zentrale Frage ist: Wie können wir alle Elektroschrott vermeiden? **Die Antwort beginnt vor dem Einkauf – nicht erst beim Entsorgen.** Muss es wirklich jedes Jahr ein neues Smartphone sein? Brauchen wir die neueste Küchenmaschine, wenn die alte noch läuft? Oder lässt sich ein Gerät vielleicht doch reparieren?

Jeder Kauf ist eine Entscheidung für oder gegen Ressourcenschonung. Und wenn etwas wirklich nicht mehr funktioniert, gehört es an den richtigen Ort: auf den Recyclinghof oder zurück zum Händler – **nicht in die Restmülltonne**. Nur so können wertvolle Metalle wiederverwendet und im Kreislauf gehalten werden.

Kleine Taten, großer Effekt

Wir wollen mit unserer Aktion in dieser Woche ein Bewusstsein schaffen. Denn viele Menschen wissen gar nicht, wie groß ihr ökologischer Fußabdruck durch Elektroschrott tatsächlich ist. Wenn wir gemeinsam anfangen, Geräte länger zu nutzen, zu teilen, zu reparieren oder korrekt zu recyceln, machen wir einen echten Unterschied.

Wir laden alle Menschen in unseren Kreisen ein, diese Woche als Anlass zu nehmen, ihr Konsumverhalten zu überdenken. Schaut in euren Schubladen, Kellern oder Garagen: Welche Geräte funktionieren noch, obwohl ihr sie längst nicht mehr nutzt? Wem könntet ihr damit eine Freude machen? Und was lässt sich vielleicht noch retten, statt es wegzuwerfen? Und was hat vielleicht längst ausgedient und gehört auf den Recyclinghof?

Abfallvermeidung beginnt im Kleinen – aber sie wirkt groß. Jede Lampe, die weiterleuchtet, jedes reparierte Gerät und jedes richtig entsorgte Kabel bedeutet: ein Stück weniger Abfall, ein Stück mehr Zukunft. Und genau das zeigen auch unsere Repair Cafés in der Region.

Haben Sie Fragen? Die AWSH ist gern für Sie da.

Rufen Sie uns an:
04151 8793-95
Oder schreiben Sie uns:
info@awsh.de

www.awsh.de